

EMV steigert ZR-Umsatz um zehn Prozent

Handelsmarken weiter Erfolgsgarant – digitale Transformation nimmt Fahrt auf – Fachsortimente und Import im Blick

Power Play beim Europa Möbel-Verbund: Der Verband will seinen Erfolgskurs auch 2016 fortsetzen. Die Vorzeichen dafür stehen gut, denn das vergangene Jahr wurde mit einem hervorragenden Ergebnis abgeschlossen. So stieg der ZR-Umsatz um zehn Prozent. Auf vergleichbarer Fläche betrug das Plus ca. 2,5 % Prozent. Der größere Anteil am Wachstum wurde durch die Zugänge realisiert. Besonders die neuen Mitglieder der Wohnkaufhausgruppe – Möbel Buhl, Möbelhof Parsberg und Ingolstadt sowie Möbel Borst – trugen zu der sehr positiven Entwicklung bei. „Auch in diesem Jahr rechnen wir mit einem deutlichen ZR-Umsatzplus, denn seit dem 1. Januar ist Hofmeister mit den Standorten Bietigheim, Leonberg, Sindelfingen und Heilbronn bei uns an Bord“, freuen sich die beiden Geschäftsführer Felix Doerr und Ulf Rebenschütz. Die Zahl der Gesellschafter liegt damit jetzt bei 545. Insgesamt verfügt die Verbundgruppe jetzt in Deutschland und im angrenzenden Ausland über 1449 Verkaufsstellen.

Exklusivkollektionen wachsen zweistellig

Ein Erfolgsgarant für die Anschlusshäuser sind nach wie vor die Handelsmarken und Exklusivmodelle des EMV. Die fortschreitende Konzentration im Handel sorgt für eine weiterhin verstärkte Nachfrage. „Durch die klare Zielgruppenfokussierung dieser Sortimente innerhalb von Handelsmarken-Kollektionen zeigt sich der wirtschaftliche Erfolg immer deutlicher“, so Doerr und Rebenschütz. „Die für den Kunden nachvollziehbar erreichte Alleinstellung der Exklusivprogramme durch professionelles Produkt-Management sichert Spanne und damit neben dem Umsatz auch Ertrag.“

So aufgestellt, konnten die Handelsmarken auch 2015 kräftig wachsen. Die Europa Möbel Collection beispielsweise legte allein im vergangenen Jahr um mehr als 40 Prozent zu. Ebenfalls zweistellig ging es für Akad'or, Contur, Global und Natura nach oben. Neben den umsatzstarken Modellen überzeugt das komplette Marketingpaket, das von Online-Vermarktungsangeboten über Verkaufsunterlagen und digitale Planungstools bis zu Produktvideos, POS-Material und Verkäuferschulungen reicht. „Ziel ist es, unsere führende Position im Bereich der Handelsmarkenkonzepte auch 2016 weiter auszubauen. Wir planen zahlreiche Innovationen, die dem Händler neue Möglichkeiten zur Profilierung im Wettbewerb bieten werden.“

Fachsortimente-Power und verstärkte Importaktivitäten

Darüber hinaus profitieren die EMV-Gesellschafter jetzt im Fachsortimente-Segment von einem deutlich erweiterten Angebot. Inzwischen lassen sich komplette Wohnkaufhausflächen bestücken – von GPK und Heimtex über Leuchten, Geschenkartikel und Aktions assortimente bis zu Teppichen. In diesem Jahr will die Verbundgruppe mit konzeptionellen Ideen noch einen weiteren Schritt zur Expansion gehen. Sowohl in diesem als auch in allen anderen Bereichen stehen den Mitgliedern die Angebote und Leistungen aus Importware offen. „Dank eines speziellen Konzepts mit einem Stufenmodell vom Container bis zur Palette können unsere Gesellschafter – je nach ihren Bedürfnissen – an den rohertragsstarken Importsortimenten partizipieren.“ So sind in diesem Jahr unter anderem Gartenmöbel-Direktimporte geplant, die mit Modellexklusivität und eigenständigem Marketing punkten.

Digitale Transformation

Bereits seit 2011 bietet die Verbundgruppe ihren Mitgliedern das System myPOS an, mit dem sich Unternehmens-Websites mit oder ohne Onlineshop steuern lassen. Wichtige Vorteile sind die zentrale Stammdatenpflege sowie ein höchst wirtschaftlicher Preis. Das gesamte Shopsystem kann für nur 199 Euro pro Monat gemietet werden. Die Einrichtungskosten betragen im Schnitt rund 1.500 Euro. myPOS basiert auf einer der erfolgreichsten Software-Lösungen im Bereich der E-Commerce-Systeme. Anbieter ist die zu SAP gehörende Firma Hybris. Aktuell steuert das System 135 Auftritte von EMV-Gesellschaftern. In den kommenden Monaten wird es auf einen neuen Stand gebracht, der das Responsive Web Design unterstützt und sich damit komplett für die mobile Nutzung per Tablet oder Smartphone eignet.

Die Highlights für 2016

In diesem Jahr stehen beim EMV zwei Messen an. Zunächst findet vom 8. bis 10. Mai die bewährte Kollektionspräsentation statt. Da die Sortimentsentscheidungen im freien Sortiment aktuell in den Herbst verlagert wurden, hat sich die Verbundgruppe entschieden, ihre Ordermesse zukünftig im Herbst durchzuführen. Gemeinsam mit den SB- und Mitnahmekollektionen können die Gesellschafter die konventionellen Leistungs- und Kernsortimente ebenso wie die News der Europa Möbel Collection, Akad'or und Polsterpower am 20. und 21. November 2016 in Leipzig erleben. „Wir drehen auch in diesem Jahr wieder kräftig an vielen Stellschrauben, um unseren Erfolgskurs fortzusetzen. Daher sehen wir gute Chancen für ein Umsatzwachstum unserer Gesellschafter. Zudem arbeiten wir weiter an unseren Angeboten und Dienstleistungen, um auch für Unternehmen, die derzeit nicht dem EMV angehören, erster Ansprechpartner zu werden.“

Fahrenzhausen, den 13. Januar 2016